

13. Handelstechnik/Orderausführungen

Die Linien der Aktionszonen dienen zur Orientierung. Viele Kurse durchschneiden mit Momentum die Linien. Andererseits kommt es zu einer punktgenauen Berührung der Zonen mit sofortigem Rücksetzer zum Mean. Außerdem gibt es „near misses“ von 1-3 Punkten.

Damit ein Einstieg nicht zu früh erfolgt bzw. nicht ausgeführt wird erfolgen die Orderausführungen wie folgt:

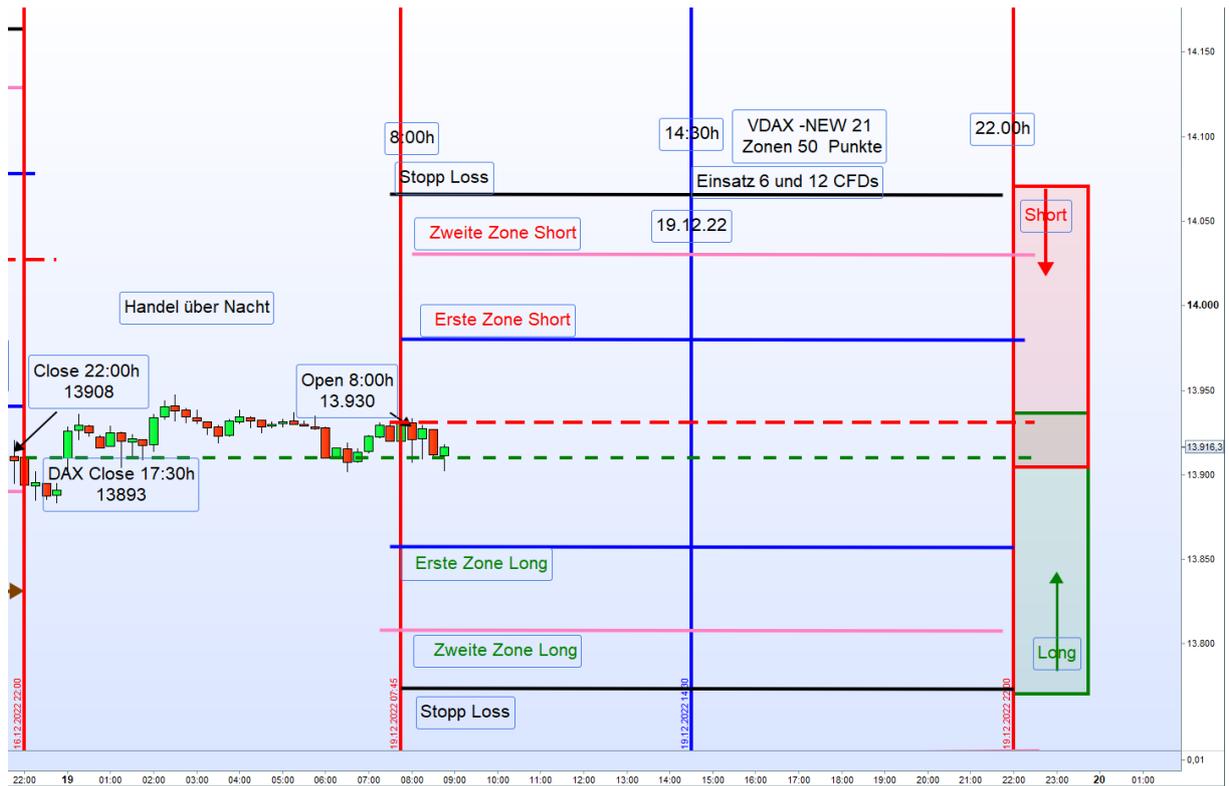
Nach dem Eröffnungskurs um 8:00h werden die Zonen eingezeichnet und 5 Punkte vor den Zonen ein Alarm gesetzt.

Ebenso halten wir Stopp Sell oder Stopp Buy Orders bereit und zwar 5 Punkte über dem Alarm für Long und unter dem Alarm für Short.

Ertönt der Alarm wird die Order abgesetzt. Die Ausführung erfolgt, wenn der Kurs dieses Ziel erreicht. Wird der Kurs durchgehandelt dann wird die Order nicht oder später ausgeführt

Sequenz Orderausführungen Short am 19.12.22

1. Handelsrahmen



Setzung von Alarme inmitten der Aktionszonen und nach ertönen aufmerksam den weiteren Kursverlauf beobachten.



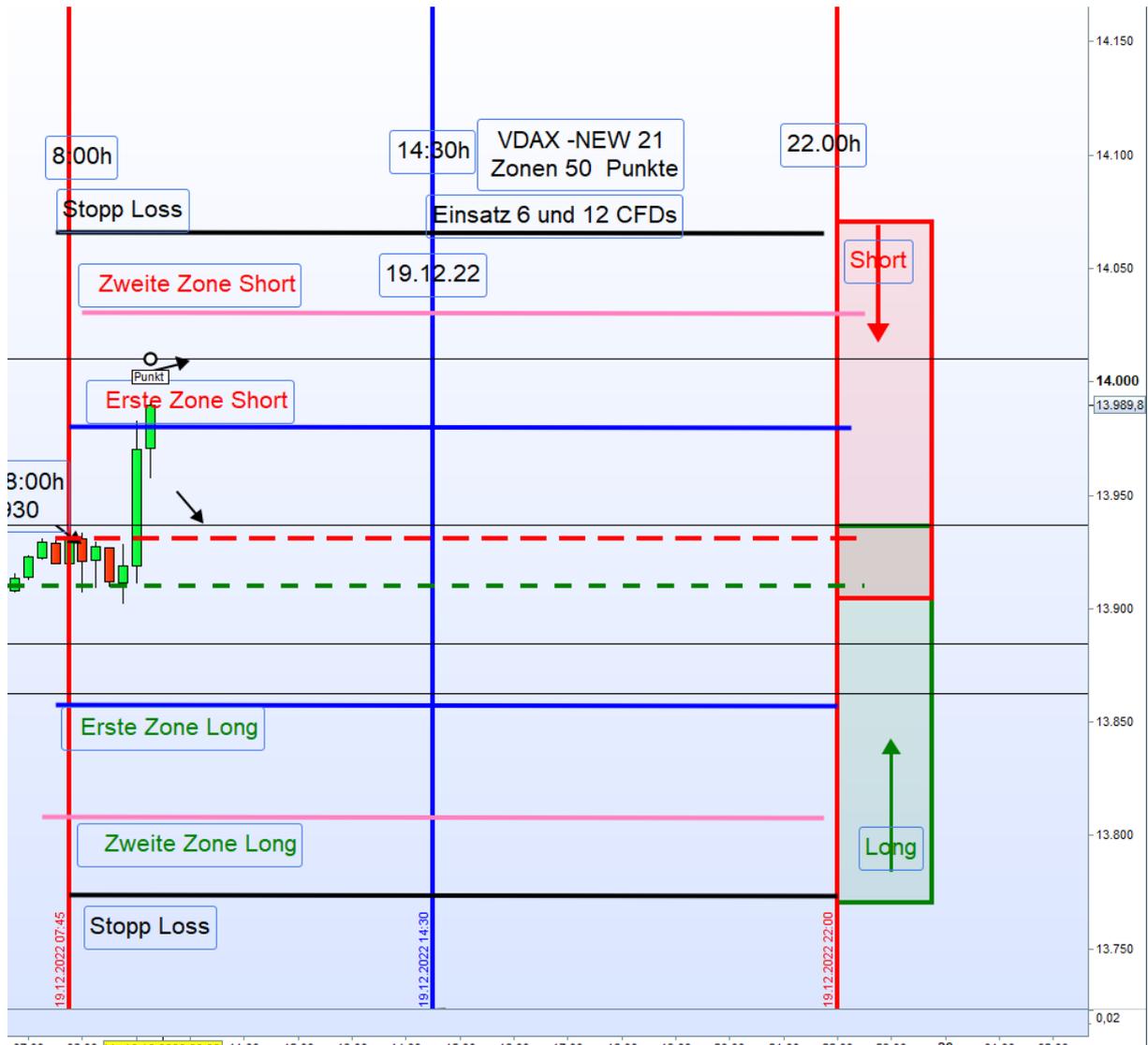
Nach ertönen Alarm die Limit Order vorbereiten.



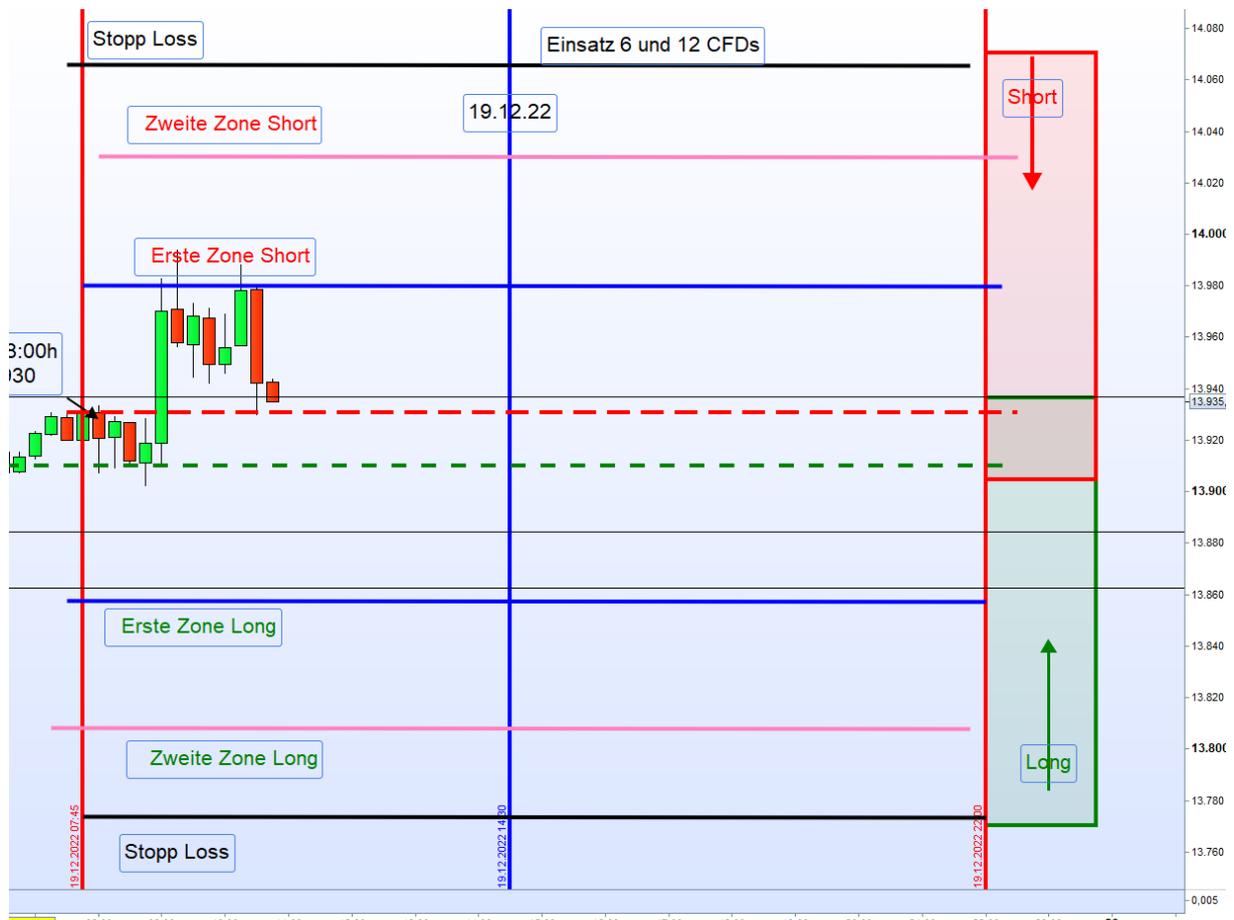
Nach Erreichung Alarm an der Zone Limit-Order absetzen.



Nach Absetzung der Limit-Order einen Alarm für die Gewinnmitnahme setzen



Gewinnziel wurde erreicht.



Der Kurs handelt erneut an die Aktionszone Short in Richtung 14.000

Nach dem Alarm wurde Position jedoch nicht eröffnet.



Limit – Order wurde ausgeführt



Auch zweite Limit-Order wurde erfüllt.

Ab 13:00h bis 14:45h erfolgt keine neue Positions-Eröffnung da gewöhnlich bis zur Eröffnung der US Vorbörse um 14:30h geringer Umsatz

